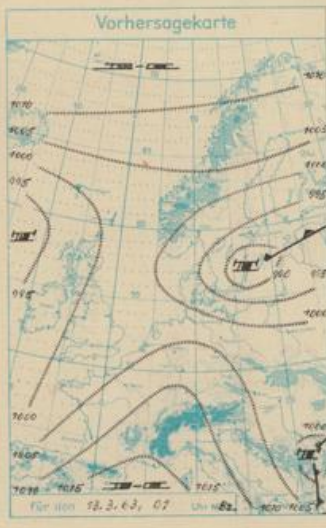
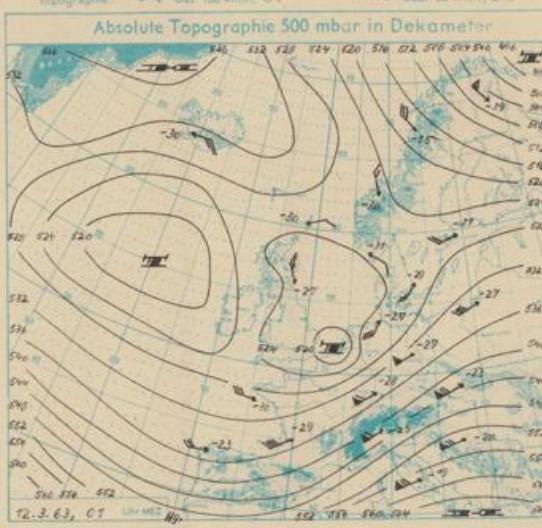
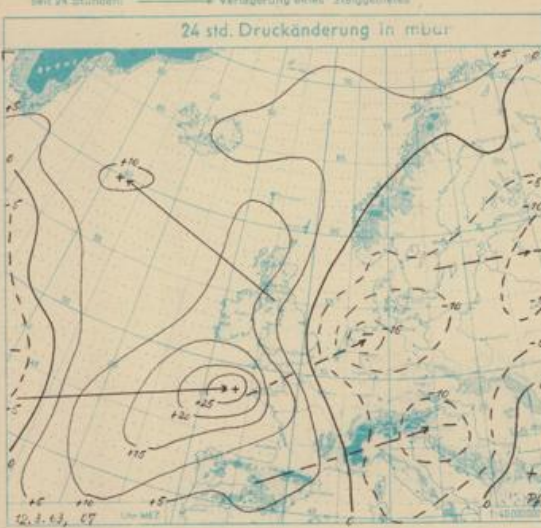


<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Oklusion</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p>	<p>Strömung</p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Fallgebiet</p> <p>Steiggebiet</p>	<p>Wetter zum Beobachtungstermin:</p> <p>Dunst</p> <p>Nebel</p> <p>Bodennebel</p> <p>Nebel (in der Umgebung)</p> <p>Fallgebiet</p> <p>Steiggebiet</p>	<p>Graupel</p> <p>Hagel</p> <p>Schauer</p> <p>Wetterleuchten</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ ☁</p>	<p>Bewölkung:</p> <p>wolkenlos</p> <p>heiter</p> <p>wolkig</p> <p>stark bewölkt</p> <p>bedeckt</p> <p>nicht angebar</p>	<p>Beaufort</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>mi/h</p> <p>Bodenwind</p> <p>windstill</p> <p>Nordost 5 km/h</p> <p>Südost 30 km/h</p> <p>Ost 10 km/h</p> <p>Südwest 100 km/h</p>	<p>Druck: <math>\Delta</math> Hoch</p> <p><math>\nabla</math> Tief</p> <p><math>\nabla</math> Tiefstausläufer</p> <p><math>\nabla</math> Tiefstausläufer</p> <p><math>\nabla</math> mehr als</p> <p><math>\nabla</math> weniger als</p> <p><math>\nabla</math> entspricht</p>
---	---	---	--	---	--	---



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Im Bereich stark erwärmter Polarluft bildete sich am Montagvormittag verbreitet Quellbewölkung aus, doch nur im Norden der DDR traten ganz vereinzelt leichte Regenschauer auf, da von Südwesten schon wieder Warmluft auf der Vorderseite des Sturmtiefs über dem Südwestausgang des Kanals nach Mitteleuropa geführt wurde und die Temperaturschichtung rasch stabilisierte. Die Ausläufer des mit etwa 50 km/h nordostwärts gezogenen Sturmtiefs begannen bereits am Montagnachmittag die DDR von SW her zu überqueren, doch nur im Norden der DDR fielen wesentliche Niederschläge. In der Nacht zum Dienstag war es wiederum mit Ausnahme der Gipfellagen in 2 m Höhe frostfrei. Das Sturmtief über dem Nordostausgang des Kanals zieht nun ostnordostwärts weiter. Nach vorübergehender Wetterberuhigung nähern sich vom südlichen Nordatlantik erneut Störungen unserem Raum.

**VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR:** Bei mäßigen, ztw. böig auffrischenden westlichen Winden wechselnd, vielfach stark bewölkt und ztw. Regen oder Schauer, oberhalb etwa 600 m als Schnee. Tageshöchsttemperaturen um 7, an der Küste um 2 °C. Nachts Gefahr leichten Frostes und Bodenfrostes. Im Gebirge oberhalb etwa 700 m auch tagsüber leichter Frost.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Weiter unbeständig, keine wesentliche Temperaturänderung.

Bz-